

Leserbrief zum Thema B212 neu

Neujahrswunsch 2013

Jetzt soll es angeblich doch so kommen, dass keine Umgehungsstraße auf Ganderkeseer Gebiet gebaut werden soll. Wenn es wirklich so wäre, könnte man allen betroffenen Bürgern Ganderkesees nur zu ihrem Glück gratulieren. In Delmenhorst sieht das leider ganz anders aus. Delmenhorst wird im Verkehrschaos versinken. Das ist keine Vermutung, sondern Tatsache, denn Zahlen lügen nicht. Schon Anfang 2011 hat sich das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eingeschaltet und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gemäßregelt, dass es so nicht geht: Eine Entlastung für Delmenhorst muss her! Nun soll es auch ohne Entlastungsstraße gehen. Delmenhorst wird schon irgendwie klarkommen, oder auch nicht.

Verantwortlich für dieses ganze Chaos ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Aber was ist das für eine Behörde, die Straßen ohne Rücksicht auf Verluste plant, Verbesserungsvorschläge, wie die VoN-Variante ignoriert und eine ganze Region mit ihren fehlerhaften Planungen schon seit Jahren in Angst und Schrecken versetzt?

Ich glaube, viele Leser würde sich für das Jahr 2013 folgende Schlagzeile wünschen:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sieht ihr Planungsdesaster im Zuge der B212 neu ein und tritt geschlossen zurück.

Mit hoffnungsvollen Wünschen für das Jahr 2013

Klaus Stalling